

	<p>Objekt: Brief J. J. Spaldings an J.W.L. Gleim vom 22. April 1755</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Handschriftensammlung</p> <p>Inventarnummer: Hs. A 3826 (Spalding 37)</p>
--	--

Beschreibung

Spalding lobt Gleims Freundschaft und erkennt sie ganz an der Art, ihn als Pfarrer nach Ströbeck zu berufen. Spalding lehnt ab, fühlt sich wohl in seiner Umgebung, möchte der Familie nicht zumuten 50 Meilen von der Verwandtschaft entfernt zu wohnen. Spalding wünscht sich öfter Briefe von Gleim, erfährt mehr über ihn aus Büchern als durch Briefe. Lobt Uz, bedauert aber seine Angriffe auf die Schweizer.

Grunddaten

Material/Technik: Handschrift auf Papier
Maße: 1 Doppelbl. 4°

Ereignisse

Verfasst	wann	22.04.1755
	wer	Johann Joachim Spalding (1714-1804)
	wo	Lassahn
Empfangen	wann	
	wer	Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)
	wo	

Schlagworte

- Aufklärung
- Briefkultur
- Freundschaftskultur

- Literarische Öffentlichkeit